



Automotive

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Der Fokus des Standorts Marienfelde liegt auf der Entwicklung und Implementierung von MO360, dem digitalen Mercedes-Benz Produktions-Ökosystem.



Theion will 2023 die erste Lithium-Schwefel-Festkörperbatterie auf den Markt bringen.

Ausgewählte Unternehmen

OEMs

BMW Motorradwerk
Daimler
Mercedes-Benz
Tesla Gigafactory 4
VW Group Future
Center Europe
VW Original Teile Logistik

Engineering, Testing und Software

Automotive Artificial Intelligence
Bertrandt Services
Brigther.ai Technologies
CARIAD
Carmaq
DEKRA Testzentrum
German Autolabs
High Mobility
IAV Automotive Engineering
RevDop
XAIN

Fahrwerk

Continental Automotive
Finow Automotive
FLAMMMOTEC
Goodyear Dunlop
Knorr-Bremse

Innenausstattung, Bedienelemente

Automotive Plastic Components Berlin
FLAMMSYSCOMP
Grupo Antolin
Joyson Safety Systems
proseat

Instrumente und Elektrik

Bals Elektrotechnik
Brose Fahrzeugteile
HELLA Aglaia Mobile Vision
Mahle Amovis
Oligo Lichttechnik
surface controls

Karosserie- und Funktionselemente

Ahlberg Metalltechnik
Apprigh Secur

Berlin-Brandenburg: In jedem Fahrzeug steckt ein Stück unserer Kompetenz

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg hat sich zu einem bedeutenden Automotive-Standort entwickelt. Die Zahl der Zulieferer, insbesondere Tier-1 und Tier-2, wächst beständig: Rund 21.000 Mitarbeiter sind heute in über 200 Unternehmen beschäftigt.

Das Spektrum der Firmen ist breit gefächert. Große Original Equipment Manufacturer (OEM) wie Mercedes-Benz und BMW finden sich neben Global Playern der Zuliefererindustrie wie Automotive Plastic Components, Bosch, Brose, Continental, Gestamp Umformtechnik, Goodyear Dunlop, Hella, Knorr-Bremse, Pierburg, Joyson Safety Systems, ZF und einer Vielzahl starker Mittelständler und Engineering-Dienstleister wie IAV. Mit dem Bau der Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg in 2021 ist die Region beim Thema Elektromobilität in eine neue Dimension vorgestoßen. Die Gigafactory wird der erste Standort in Europa sein, der Batteriezellen zusammen mit Elektrofahrzeugen im eigenen Werk herstellt. Insgesamt entstehen schrittweise mindestens 14.000 neue Jobs.



Dr. Helmut Schramm
Leiter BMW Group Werk Berlin

»BMW investiert kontinuierlich in den Berliner Standort. In den letzten Jahren stärkte der Konzern das Werk mit einem zusätzlichen Investitionspaket von über 100 Millionen Euro. BMW bekennt sich klar zum Standort Berlin, der durch gute Infrastruktur und eine Vielzahl sehr gut ausgebildeter Fachkräfte überzeugt.«

Mobilität im Wandel

Die Automotive-Branche ist eine tragende Säule in der Entwicklung der Hauptstadtregion Berlin- Brandenburg und bildet eines von fünf Handlungsfeldern im Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik. Das Cluster unterstützt Unternehmen und Forschungseinrichtungen für eine starke Beteiligung an Zukunftsthemen des Wandels der Mobilität, beispielsweise der Digitalisierung mit der Vernetzung von Daten und Verkehrsträgern und der Autonomisierung von Fahrzeugen oder auch der Elektrifizierung der Antriebe und die Integration in Fahrzeug- und Mobilitätskonzepte.

In der Initiative zur Intelligenten Mobilität positioniert sich die Hauptstadtregion international als Entwicklungsstandort und urbaner Anwendungsraum für Hightech-Lösungen made in Berlin-Brandenburg. Zu den Erfolgsfaktoren zählen die ausgeprägte Intermodalität, die internationale Aufmerksamkeit, die Kombination von Ballungsraum und ländlichem Raum, die Erfahrungen in Planung und Durchführung komplexer Projekte sowie eine Vielzahl von IKT-Startups, die neue Technologien und Funktionalitäten für intelligente Mobilitätslösungen entwickeln.

Digital und nachhaltig

Berlins Stärke in der Digitalwirtschaft hat dazu geführt, dass hier mittlerweile die Großen der Automobilbranche gemeinsam mit Startups in einer Vielzahl von Projekten neue Ideen entwickeln. Eine wichtige Rolle spielen dabei Themen wie Künstliche Intelligenz, Virtual und Augmented Reality, Car2X-Kommunikation und automatisiertes Fahren. Diese Technologien haben das Potenzial, den Verkehr in den Städten grundlegend zu verändern. Berlin bie-



Fahrerloser Bus von EasyMile auf dem Campus der Charité

- Führende Unternehmen der Branche und innovative Zulieferer vor Ort
- Höchste Forschungsdichte Deutschlands
- Optimale Vernetzung der regionalen Automobilindustrie im Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik
- Hoch qualifizierte Fach- und Führungskräfte
- Maßgeschneiderte Förderung bei Ansiedlung und Innovation
- Exzellente Infrastruktur
- Nähe zu politischen Entscheidern und Verbänden
- Hohe Lebensqualität bei günstigen Lebenshaltungskosten

tet hervorragende Bedingungen für die Erprobung und Demonstration neuer Konzepte, z. B. im Bereich elektromobiler Logistik, vernetzter Mikromobilität mit neuen Kleinfahrzeugen oder innovativer Ladetechnologien. Seit 2010 unterstützt die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle den Mobilitätswandel in der Hauptstadtregion und hilft, Best Practice Lösungen nachhaltig umzusetzen. Dabei verfolgt sie den Ansatz einer vernetzten, automatisierten, geteilten, weitestgehend elektrifizierten sowie sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Mobilität.

Enge Vernetzung

Unternehmen profitieren von Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit in etablierten Netzwerken. Das Kooperationsnetzwerk automotive BerlinBrandenburg (aBB) unterstützt Automobilzulieferer bei der Kooperationsanbahnung und Projektentwicklung mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, auch international durch das Berlin Chinesische Automotive Netzwerk (BeCAN).



»Berlin ist einer der Geburtsorte des autonomen Fahrens und ein reales Testlabor für zukünftige Mobilitätslösungen. Wir entwickeln seit 2006 autonome Fahrzeuge. Unsere Roboterautos sind seit 2011 für den Straßenverkehr in Berlin zugelassen. Berlin und die Bay Area um Palo Alto

zählen auch heute zu den dynamischsten Regionen bei der Entwicklung des automatisierten Fahrens.«

Prof. Dr. Raúl Rojas
 Leiter der Arbeitsgruppe
 »Intelligente Systeme und Robotik«
 Institut für Informatik, FU Berlin



»Die Zukunft des Automobilbaus steht im Zeichen von Industrie 4.0. Die BTU Cottbus-Senftenberg stellt sich den damit verbundenen Herausforderungen der Digitalisierung und Automatisierung von Wertschöpfungsketten und trägt durch ihre Forschungsaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von OEM und Zulieferern in der Region Berlin-Brandenburg bei.«

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Berger
 Lehrstuhl Automatisierungstechnik
 BTU Cottbus-Senftenberg

Qualifizierte Arbeitskräfte

Dank der dreijährigen technischen Berufsausbildung – vom hoch spezialisierten Kraftfahrzeugmechatroniker bis zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker – finden Automotive-Unternehmen in Berlin-Brandenburg gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Die Hochschulen der Region bilden unter anderem in den Studiengängen Fahrzeugtechnik (TU Berlin und HTW Berlin), Fahrzeug- und Antriebstechnik sowie Leichtbau (BTU Cottbus-Senftenberg), Mechatronik/Automatisierungssysteme (FH Brandenburg) und Industrial Engineering aus.

Böllhoff Produktion
 Boryszew Oberflächentechnik
 CTM Fahrzeugbau
 Gestamp Umformtechnik
 Gustav Scharnau
 Hüffermann Transportsysteme
 Mahle Filtersysteme
 MOSOLF Logistics & Services
 Robert Bosch Automotive Steering
 Rosenbauer Deutschland
 Trebbiner FahrzeugFabrik

Motor und Getriebe

Aumann Berlin
 Bruss
 Hengst Automotive
 Pierburg
 Schmidt Automotive
 Theion
 Vitesco Technologies
 Weber Berna
 ZF Getriebe

Wissenschaft

Berliner Hochschule für Technik (BHT)
 BTU Cottbus-Senftenberg,
 Panta Rhei
 Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI)
 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
 FH Potsdam
 Fraunhofer FOKUS, IAP und PYCO
 FU Berlin
 HTW Berlin
 Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik IHP
 TH Wildau
 TU Berlin

Initiativen und Netzwerke

automotive BerlinBrandenburg (aBB)
 Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO)
 ITS Germany, Berlin-Brandenburg

Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Berlin und Brandenburg fördern das Handlungsfeld Automotive durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik. Das Clustermanagement erfolgt durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen im Bereich Automotive bei der Ansiedlung oder Weiterentwicklung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir helfen bei:

- **Standortsuche**
- **Förderung und Finanzierung**
- **Technologietransfer und F&E-Kooperationen**
- **Zusammenarbeit in Netzwerken**
- **Mitarbeiterrekrutierung**
- **Internationaler Markterschließung**

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!
www.mobilitaet-bb.de

FOTOS: Titel: IAV. Innen: Daimler, Weber Automotive GmbH, Matti Blume
GESTALTUNG: Büro Watkinson, Berlin. DRUCK: LASERLINE, Berlin

© Dezember 2021



Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner

Ansprechpartner:
Christian Heinrich
T +49 30 46302 562
christian.heinrich@berlin-partner.de

**Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WfBB**

**Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH**
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
www.wfbb.de

Ansprechpartner:
Roald Koch
T +49 331 730 61 214
roald.koch@wfbb.de

automotive
BerlinBrandenburg 

**Kooperationsnetzwerk
automotive Berlin Brandenburg e.V.**
Fontanestr.15
14476 Potsdam
www.ac-bb.de

Ansprechpartner:
Harald Bleimeister
T +49 33208 21 62 55
info@ac-bb.de



Herausgegeben von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH. Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin.